



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	14.03.2008		
Geschäftszeichen	BS - Se/Ehr		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.04.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 114/08

Betreff: Deutsche Leichtathletikmeisterschaften 2009
- derzeitiger Sachstand und weitere Planung -

Anlagen: 1

Antrag:

1. Der Austragung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften 2009 im Ulmer Donaustadion zuzustimmen.
2. Der finanziellen Beteiligung der Stadt Ulm in Höhe von 245.000 Euro und der vorgeschlagenen Finanzierung zuzustimmen.
3. Vom derzeitigen Sachstand Kenntnis zu nehmen und der weiteren Planung zuzustimmen.

Gerhard Semler

Genehmigt:		Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
OB	GM	Eingang OB/G
BM 1		Versand an GR
BM 2		Niederschrift §
ZS/F		Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	auf HH-Jahr 2009, Beantragung in 2008 als einmaliger Sonderfaktor	
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein		
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt (einmalig)	
Ausgaben	€	Ausgaben bei 1.5610.6200.000 (Sonderfaktor)	245.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen bei 1.5610.1100.000 (Mieteinnahmen)	15.000 €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	230.000 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle:	1.5610.6200.000	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	

2. Sachdarstellung

Das Präsidium des Deutschen Leichtathletik-Verbandes hat in seiner Sitzung am 30. November 2007 einstimmig die Vergabe der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften 2009 nach Ulm beschlossen. Damit wurden, nach den Titelkämpfen in 2003 und 2006, die Meisterschaften zum dritten Mal nach Ulm vergeben. Gemeinsam mit dem internationalen Leichtathletikmeeting in 2005 und den Deutschen Jugendmeisterschaften im vergangenen Jahr hat sich Ulm damit zu einer herausragenden Leichtathletikstadt in Süddeutschland entwickelt. Dies liegt unter anderem daran, dass das Ulmer Donaustadion über die für solche Veranstaltungen notwendigen Wettkampfanlagen und eine Zuschauerkapazität im mittleren Segment verfügt.

Bei der letzten Deutschen Leichtathletikmeisterschaft 2006 in Ulm waren über die beiden Veranstaltungstage rund 1.300 Athleten am Start. Zudem konnten, trotz damals extrem warmer Temperaturen, rund 18.500 Zuschauer im Stadion verzeichnet werden. Während der Veranstaltungstage waren in Ulm und näherer Umgebung die Hotels so gut wie ausgebucht. Sehr gut war in 2006 die Einschaltquote beim Fernsehen. Hier lag der Marktanteil bei rund 13 %. Eine detaillierte Übersicht hierzu liegt in der Anlage 1 bei. Ähnliche Zahlen und Sendezeiten werden auch für die Deutschen Meisterschaften 2009 erwartet.

Den Meisterschaften 2009 ist besondere Bedeutung beizumessen, da diese die letzte Qualifikationsmöglichkeit, für die im eigenen Land stattfindenden Weltmeisterschaften in Berlin (15. bis 23. August 2009) darstellen. Die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften wurden auf den 4. und 5. Juli 2009 terminiert und finden damit nur sechs Wochen vor den Leichtathletikweltmeisterschaften statt.

3. Konditionen

Über die Durchführung der nationalen Meisterschaften und die zur Verfügungstellung des Ulmer Donaustadions wird zwischen der Stadt Ulm und dem Deutschen Leichtathletikverband, wie bei den vergangenen Veranstaltungen auch, ein Vertrag geschlossen werden. Der Vertrag wird sich dabei im Wesentlichen an die Konditionen des Vertrages für die Durchführung der Leichtathletikmeisterschaften in 2003 und 2006 anlehnen.

Das bedeutet insbesondere, dass die Stadt Ulm ein konzessions- und werbefreies Stadion mit den entsprechenden veranstaltungs- und fernsehtauglichen Wettkampfanlagen mit den dazugehörigen Sportgeräten zu stellen und nach derzeitigem Stand für folgendes Equipment aufzukommen hat:

- leichtathletiktaugliche Anzeigenvideoleinwand

- Bereitstellung eines VIP –Bereichs für die Ehrengäste
- Pressetribüne mit entsprechenden Anschlüssen und Überdachung sowie Pressezentrum mit technischer Ausstattung
- Beschallung Stadion und entsprechende Räumlichkeiten
- Funktions-, Vorbereitungs- und Nebenräume mit den entsprechenden Strom- und Datenanschlüssen

Nach derzeitiger Kostenschätzung und den Erfahrungswerten der vergangenen Veranstaltungen, belaufen sich die Kosten für die oben genannten Punkte auf rund **120.000 Euro**.

Zudem sind im Vertrag der Veranstaltungsbeitrag der Stadt an den Deutschen Leichtathletikverband sowie die Miete für das Donaustadion festzulegen.

Der Veranstaltungsbeitrag an den Verband läuft sich wie in den Vorjahren auf **125.000 Euro**. Die Mieteinnahmen für das Ulm Donaustadion liegen bei **15.000 Euro**.

Aus den vorgenannten Zahlen ergibt sich ein Zuschussbedarf der Stadt Ulm für die Veranstaltung in Höhe von insgesamt **230.000 Euro**.

Ein Vertragsentwurf wird derzeit vom Verband vorbereitet.

4. **Organisationskomitee**

Zur Vorbereitung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften wird wieder eine entsprechendes Organisationskomitee unter Vorsitz des Deutschen Leichtathletik-Verbands eingerichtet werden. Neben Vertretern des Deutschen und des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes, werden hier auch Vertreter des SSV Ulm 1846 e.V., als örtlichem Ausrichter, und der Stadt Ulm, Abteilung Bildung und Sport, vertreten sein.

Die organisatorische Federführung seitens der Stadt Ulm, liegt bei der Abteilung Bildung und Sport.

Die erste Sitzung des Organisationskomitees wird voraussichtlich Mitte des Jahres stattfinden.